

Migranten - Gesichter Europas

Migration - kein Tag vergeht im politischen Diskurs ohne einen Beitrag zu diesem Thema. Vielfach ist dabei von völlig neuen Herausforderungen für das neue Europa die Rede: Die Notwendigkeit zur Integration der Neuankömmlinge, die vermeintliche Gefährdung von Sicherheit und eigenem Wohlstand erscheinen vielen Zeitgenossen als historische Ausnahmesituation. Dabei sind Migration, Ein- und Auswanderung ein Phänomen, das seit jeher das Gesicht unseres Kontinents geprägt hat - und bis heute prägt.

Ein neues, hochinteressantes Werk belegt das auf eindrucksvolle Weise. Die von ausgewiesenen Fachleuten verantwortete «Enzyklopädie Migration in Europa» beleuchtet das Phänomen in seinen unterschiedlichsten Schattierungen vom 17. bis ins ausgehende 20. Jahrhundert. In einem ersten Teil behandeln 17 ausführliche Überblicksartikel Migrationsströme in einzelnen Ländern bzw. Regionen. Danach widmen sich mehr als 200 Beiträge einzelnen teils klassischen, teils auch sehr überraschenden Phänomenen von Migration: «Ägyptische Sans-papiers in Paris», «Bosnische Bärenführer in West- und Mitteleuropa», «Fußballspieler in West- und Südeuropa», «Italienische Eismacher in Europa», «Deutsche Senioren in Spanien», «Westalpine Kaminfeger» oder «Wohnwagenbewohner in den Niederlanden seit den 1870er Jahren».

Auch für den Bereich von Christentum und Religion finden sich dabei durchaus originelle Ansätze, etwa ein Beitrag über «Europäische Funktionsträger an der römischen Kurie», «Orthodoxe Mönche auf dem Berg Athos seit der Frühen Neuzeit», «Osteuropäische Juden in Deutschland seit 1990» oder «Waldenser in Mitteleuropa». Nicht nur, dass die Herausgeber und internationalen Autoren in der neuen Enzyklopädie unzählige Daten und Fakten zusammengetragen und vernetzt haben. Sie geben auch wertvolle Anregungen für neue oder vertiefende Forschungen. Absolut empfehlenswert. (brg)

Bade, Klaus u. a. (Hrsg.): Enzyklopädie Migration in Europa. Vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Verlage Ferdinand Schöningh und Wilhem Fink, Paderborn/München 2007, 1.156 S., geb., 78 Euro.